

## Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt

**Mo, Do, Fr 8.00 – 12.00 Uhr**  
**Di 15.00 – 18.30 Uhr**  
**Mittwoch kein Parteienverkehr**

## Bürgermeistersprechstunden

Nach **telefonischer Vereinbarung** unter 02556 / 7200 oder 0664 / 205 18 18

## So erreichen Sie uns

**Telefonisch** unter 02556 / 7200  
(Mo – Do 8.00 – 17.00 Uhr,  
Fr 8.00 – 12.00 Uhr)

**Mail** an [gemeinde@grosskrut.at](mailto:gemeinde@grosskrut.at)

**G**roßkruter  
emeinde  
nachrichten

Ausgabe 57



Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Großkrut

# Der Jahresrückblick der Marktgemeinde Großkrut





## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Das Jahr 2023 befindet sich auf der Zielgeraden und so möchte ich in der Hektik der „ruhigen Zeit“, doch in Ruhe auf das Jahr zurückblicken und trotzdem nach vorne schauen.

Die Pandemie wurde für beendet erklärt, trotzdem wird uns das Coronavirus (in all seinen Varianten) in Zukunft begleiten. Der Krieg in der Ukraine wird immer noch unvermindert weitergeführt. Das Weltgeschehen hat sich nicht zum Besseren gewendet - nein, wir haben einen weiteren Krieg im Nahen Osten dazubekommen. Doch nun von Tatsachen, die wir nicht beeinflussen können, zu Tatsachen, die wir 2023 beeinflussen konnten:



**Kirchensteig:** Es ist uns gelungen, die Grundankäufe für neue Bauplätze am Kirchensteig genehmigt zu bekommen. Ich möchte mich hier noch einmal bei unseren Vertragspartnern für ihre Geduld bedanken. Ich hoffe, dass der Geldfluss zu den Vertragspartnern nun so rasch wie möglich erfolgen kann. Dies hängt noch von der Eintragung ins Grundbuch ab. Die Verzögerung lag nicht in unserem Bereich.

**Betriebsansiedlungsgebiet:** Mein Vorgänger, Franz Wagner, hat in seiner Amtszeit Grundtäusche westlich der „Park und Drive“-Anlage eingefädelt, mit dem Ziel, ein Betriebsansiedlungsgebiet zu schaffen. Laut unseres Raumplaners DI Aujesky sollten wir bis Jahresmitte 2024 mit einer Widmung rechnen dürfen und somit etwa 9.500 m<sup>2</sup> für Betriebe anbieten können.

**Umfahrungstrasse:** Das Land Niederösterreich, besser gesagt, Mitarbeiter/innen des Landes haben für uns eine realistische nördliche Umfahrungstrasse ausgearbeitet. Die Verkehrszahlen sind aber zu gering, damit das Land Niederösterreich eine Umfahrungsstraße baut und rechtfertigen nicht eine Bodenversiegelung von bis zu 10 ha. Auch kann die Gemeinde einen Grundankauf (vorausgesetzt die Eigentümer würden verkaufen) derzeit nicht finanzieren. Aber der erste Schritt ist gesetzt!

**Kanalsanierung in Großkrut:** Heuer wurde im Ortsgebiet von Großkrut der Kanal im Inlinerverfahren saniert. Die Arbeiten konnten heuer aber noch nicht fertiggestellt werden. Im Jahr 2024 werden die Sanierungen im Inlinerverfahren abgeschlossen und jene Kanalabschnitte in offener Bauweise saniert, die im Inlinerverfahren nicht saniert werden können, da die Schäden zu massiv sind. Wenn das alles erledigt ist, dann ist das gesamte Gemeindegebiet durchsaniert und wir haben hoffentlich wieder ein wenig Zeit bis neuerliche Maßnahmen notwendig sind.

**Dorferneuerung:** Mit Juli sind wir erneut in die Aktivphase der Dorferneuerung für 4 Jahre eingestiegen. Hier besteht nun wieder die Möglichkeit, dass spezielle Projekte mitgefördert werden. Es hat in der Vorbereitung 2 Treffen, unter gut besuchter Bürgerbeteiligung, gegeben. Im kleinen Kreis wurden Projekte ausgesucht, die großen Zuspruch bei den Beteiligten hatten. Das wären für Ginzersdorf der Teich und die Vorplatzgestaltung beim Feuerwehrhaus als Begegnungszone, für Großkrut ein Verkehrskonzept und die Gestaltung des Bahnhofareals.

**Kindergarten:** Aus heutiger Sicht ist ein kompletter Neubau finanziell nicht zu stemmen. Derzeit prüfen wir einen Zubau am bestehenden Kindergartenareal mit allen Vor- und Nachteilen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024! Euer Bürgermeister

Mag. Klaus Schütz

# AUS UNSEREM GEMEINDEAMT

## Unser Gemeindeteam

Unser Gemeindeteam berät, unterstützt und trägt Verantwortung für einen reibungslosen Ablauf im Gemeindealltag.



**Patrick Hiebner** ist Amtsleiter und betreut das Bauwesen. Auch die Themen Wahlen sowie Personalangelegenheiten hat er inne.

**Daniela Schneider** ist zuständig für die Bereiche Budget, Personal und Wahlen. Sie ist aber auch Ansprechpartnerin punkto Schul- und Kindergartenwesen.



**Martina Woditschka** betreut Themen hinsichtlich Abgaben aller Art, Meldewesen, Volksbegehren, Umwelt/ Energie und ist für unsere Bürgerinnen und Bürger während der Parteienverkehrszeiten da.

**Isabella Ehmayer** ist zuständig für die Bereiche Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, wirkt im Meldewesen mit und ist gerne für Ihre Fragen im Zuge des Parteienverkehrs für Sie da.



**Carina Antoni** genießt derzeit ihr Mama-Dasein. Wir wünschen weiterhin einen schönen Karenzurlaub.

**Judith Muhsil** befindet sich ebenfalls im Karenzurlaub und nimmt sich eine Auszeit für ihre Kinder.



Unsere Arbeiter **Thomas Weingartshofer, Alexander Bach, Johann Seli und Erich Greis** bewältigen jene Arbeiten, die tagtäglich im Außendienst der Marktgemeinde anfallen.



**Christine Mokesch** sorgt nicht nur dafür, dass das Gemeindeamt und die Gemeindevorrichtungen ordentlich aussehen, sondern bringt mit dem Bus die Kinder sicher in den Kindergarten/die Schule und wieder nach Hause. Weiters kümmert sie sich um die Dekoration im Gemeindeamt sowie die Vorplatzgestaltung.

**Katharina Joch** unterstützt und springt ein, wo Not am Mann bzw. an der Frau ist. Sowohl bei Reinigungsarbeiten im Gemeindeamt sowie in der Schule, als auch bei der Betreuung der Kinder im Kindergarten hilft sie mit großer Freude mit.



**Maria Girsch** sorgt dafür, dass die Volksschule und Mittelschule in Großkrut gereinigt und funktionstüchtig für die Schüler und Lehrkörper zur Verfügung stehen.

**Karin Bernhart** ist für die Reinigung der Gemeindevorrichtungen (vor allem der VS und der Tagesbetreuung Ginzersdorf) zuständig sowie als Unterstützung in der Kinderbetreuung tätig.



**Monika Kornek** ist Leiterin unserer Tagesbetreuungseinrichtung „Krabbelkäfer“, gemeinsam mit **Elke Müller** betreut sie dort liebevoll unsere Kleinen im Alter von 1 Jahr bis 2,5 Jahren. Seit Juli verstärkt **Barbara Fluch** das Team unserer Kleinsten.

Unsere Kindergartenbetreuerinnen **Kerstin Buchmann, Sabine Martin, Eva Mokesch, Tanja Preyer und Sandra Hiebner** bereichern den Alltag unserer Kleinen im Kindergarten. Spielerisch wird den Kindern das Alltägliche beigebracht. Mit viel Herz und Geduld wird auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen, um sie optimal auf das weitere Leben vorzubereiten. Weiters hat Sandra Hiebner auch die Frühbetreuung in der Volksschule Großkrut inne.





Unsere Stützkräfte, **Gerda Gröpl** und – seit Anfang September – **Renate Weber** sind in zwei der vier Kindergartengruppen tätig und fördern die Kinder in deren Entwicklung.

Zum Schluss möchten wir noch hervorheben:

**Sandra Hiebner** gratulieren wir ganz herzlich zur Ende November bestandenen Prüfung zur Kindergartenbetreuerin!

**Martina Woditschka** hat im Dezember den Dienstprüfungskurs Verwaltungs- und Rechnungsfachdienst bestanden. Herzlichen Glückwunsch dazu!

**Barbara Fluch** hat Anfang Dezember die Prüfung zur Tagesbetreuerin erfolgreich absolviert. Wir gratulieren herzlich!

Weiters möchten wir **Carina Antoni** zur Geburt ihres Sohnes Franz ganz herzlich gratulieren. Ihr und ihrer Familie wünschen wir viel Glück, Gesundheit und Freude!

**Elfriede Deutsch** übernahm das Austragen der Vorschreibungen sowie der Veranstaltungsflyer der Marktgemeinde Großkrut über 27 Jahre lang. Bei Wind und Wetter war unsere liebe Elfi stets bereit und übernahm diese „tragende“ Rolle für uns. Liebe Elfi, auf dich ist stets Verlass, wir danken dir sehr für deine tatkräftige Unterstützung und wünschen viel Ruhe und Gesundheit in deinem wohlverdienten Ruhestand!



## Alle Infos in der Tasche!

Mit der **Gem2Go App** erhält man alle Informationen, die es in und um die Gemeinde zu wissen gibt, **verlässlich** und **aktuell**.

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden und nutzen Sie Funktionen wie den Veranstaltungskalender, die Online-Gemeindezeitung, die digitale Amtstafel oder den integrierten Müllkalender, der Sie aktiv an die Müllabholung erinnert!



Alle Informationen und News zur Marktgemeinde Großkrut auch unter [www.grosskrut.at](http://www.grosskrut.at).  
Immer aktuell informiert!

## Unsere Gemeindepolitik

... besteht aus vielen einzelnen Personen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Gemeinde in politischen Belangen zu (unter-) stützen.



**Heuer wurden neu angelobt:  
Gerhard Arzt (ÖVP),  
Leopold Keminger (SPÖ) und  
Maria Graf (ÖVP)**



### Unser Gemeinderat besteht aus 19 Mitgliedern:

- Bürgermeister Mag. Klaus Schütz
- Vizebürgermeister Ing. Ludwig Huber
- g.f. GR OV Christine Hiebner
- g.f. GR Martin Pleil
- g.f. GR Gerhard Schneider
- g.f. GR Franz Weingartshofer
- GR Herbert Antoni
- GR Gerhard Arzt
- GR Maria Graf
- GR Leopold Keminger
- GR Gertrude Köcher
- GR OV Silvia Mayer
- GR Othmar Müller
- GR Christoph Östreicher
- GR Michael Schinhan
- GR Michael Schulz
- GR Erich Vodicka
- GR Roman Weber
- GR Mag. Claudia Weiß Boczy

### Zum Gemeindevorstand gehören:

- Bürgermeister Mag. Klaus Schütz
- Vizebürgermeister Ing. Ludwig Huber
- g.f. GR OV Christine Hiebner
- g.f. GR Martin Pleil
- g.f. GR Gerhard Schneider
- g.f. GR Franz Weingartshofer

### Unsere Ausschüsse mit folgenden Mitgliedern:

#### Bauwesen

- Obmann Vize-Bgm. Ing. Ludwig Huber
- Obmann-Stv. GR Othmar Müller
- GR Herbert Antoni
- GR Gertrude Köcher
- GR OV Silvia Mayer
- GR Christoph Östreicher

#### Öffentliche Einrichtungen

- Obmann g.f. GR Martin Pleil
- GR Maria Graf
- GR Gertrude Köcher
- GR OV Silvia Mayer
- GR Roman Weber
- GR Mag. Claudia Weiß Boczy

#### Finanzen

- Obmann g.f. GR Franz Weingartshofer
- Obmann-Stv. Michael Schinhan
- GR Gerhard Arzt
- GR Maria Graf
- GR Martin Pleil
- GR Michael Schulz

#### Unterricht, Soziales und Gesundheit

- Obfrau g.f. GR OV Christine Hiebner
- g.f. GR Martin Pleil
- GR Maria Graf
- GR OV Silvia Mayer
- GR Christoph Östreicher
- GR Mag. Claudia Weiß Boczy

#### Landwirtschaft

- Obmann g.f. GR Gerhard Schneider
- Obmann-Stv. GR Arzt Gerhard
- GR Herbert Antoni
- GR Christoph Östreicher
- GR Michael Schulz
- GR Roman Weber

#### Prüfungsausschuss

- Obmann GR Erich Vodicka
- Obmann-Stv. GR Othmar Müller
- GR Gerhard Arzt
- GR Michael Schinhan
- GR Michael Schulz

## Wir gedenken unseren verstorbenen Gemeinderäten Robert Dietzinger und Thomas Schweng



### Robert Dietzinger

\*21.10.1964 – † 11.05.2023

*Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst Du von deinen Lieben fort. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still doch unvergessen. Es ist so schwer, es zu verstehen, dass wir dich niemals wiedersehen.*

Robert Dietzinger war von 2015 bis 2023 als Gemeinderat in der Marktgemeinde Großkrut tätig. Von 2017 bis 2023 war er außerdem noch Prüfungsausschussobmann. Lieber Robert, du warst eine Stütze auf die wir stets bauen konnten, danke für dein Schaffen in all diesen Jahren.

*Wenn Tränen könnten dich erwecken,  
so wärst du schon längst erwacht.  
Den größten Schmerz hier auf Erden  
hat uns dein früher Tod gebracht.*

### Thomas Schweng

\*24.06.1977 - † 07.09.2023



Thomas Schweng war von 2008 bis 2019 sowie von 2022 bis zu seinem Tod als Gemeinderat in der Marktgemeinde Großkrut aktiv. Von 2008 bis 2010 war er außerdem Prüfungsausschussmitglied und von 2010 bis 2019 als Umweltgemeinderat für die Gemeinde Großkrut tätig.

Auf Thomas, Miro, war stets Verlass und das gemeinschaftliche Miteinander lag ihm sehr am Herzen. Wir bedanken uns sehr für dein Werken in all den Jahren und sprechen deinen Hinterbliebenen unser tiefstes Mitgefühl aus. Du fehlst.

## Zahlen, Daten & Fakten

Der Gemeinderat ist im Jahr 2023 zu 5 Sitzungen zusammengetreten.

In der Sitzung am **29.03.2023** wurde der **Rechnungsabschluss 2022** beschlossen:

### Finanzierungshaushalt

Einnahmen	€ 4.264.959,23
Ausgaben	€ 3.945.891,36

### Schulden

Anfangsstand 2022	€ 1.340.666,17
Endstand 2022	€ 1.239.828,94

### Rücklagen

Anfangsstand 2022	€	208.502,79
Endstand 2022	€	208.518,43

In der Sitzung am **14.12.2023** wurde der **Voranschlag 2024** beschlossen:

### Finanzierungshaushalt

Einnahmen	€ 6.173.000,00
Ausgaben	€ 7.095.200,00

### Schulden

Anfangsstand	€ 1.496.200,00
Zugang	€ 1.871.700,00
Tilgung	€ 96.800,00
Endstand	€ 3.271.100,00

### Rücklagenstand

€ 9.200,00

## EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT

### Ehrenbürgerschaft für Alt-Bürgermeister Franz Schweng

In seiner Sitzung vom 29. März 2023 hat der Gemeinderat beschlossen, Alt-Bürgermeister Franz Schweng für seine Verdienste um die Marktgemeinde Großkrut die Ehrenbürgerschaft zu verleihen. Nachdem das Herz von Franz Schweng für den Sportverein AUST-Bau Großkrut schlägt, wurde – um den Überraschungseffekt zu erhalten ohne Franz Schweng vorher in Kenntnis zu setzen – der 18. Mai im Rahmen des Familientages des Sportvereins für die Übergabe der Ernennungsurkunde gewählt. Die Urkunde wurde von Bürgermeister Mag. Klaus Schütz und Vize-Bürgermeister Ing. Ludwig Huber überreicht. Die Laudatio hielt die langjährige ehemalige Amtsleiterin Maria Graf. Eine offizielle Verleihung fand am 14. Juli 2023 beim Gasthof zum Galik statt.



### Ehrenzeichen für Bürgermeister a.D. Franz Wagner

Franz Wagner wurde auf Ansuchen der Gemeinde am 13. Juni 2023 vom Land NÖ das Ehrenzeichen für seine Verdienste um das Land Niederösterreich verliehen. Nicht nur seine Bemühungen als Bürgermeister sondern auch die Tätigkeit als Gemeinderat und Ortsvorsteher der Katastralgemeinde Ginzersdorf wurden hier gewürdigt. Wir bedanken uns nochmals bei dir für dein Wirken in den vergangenen Jahren und wünschen weiterhin alles Gute und vor allem viel Gesundheit!



## GEBÜHREN

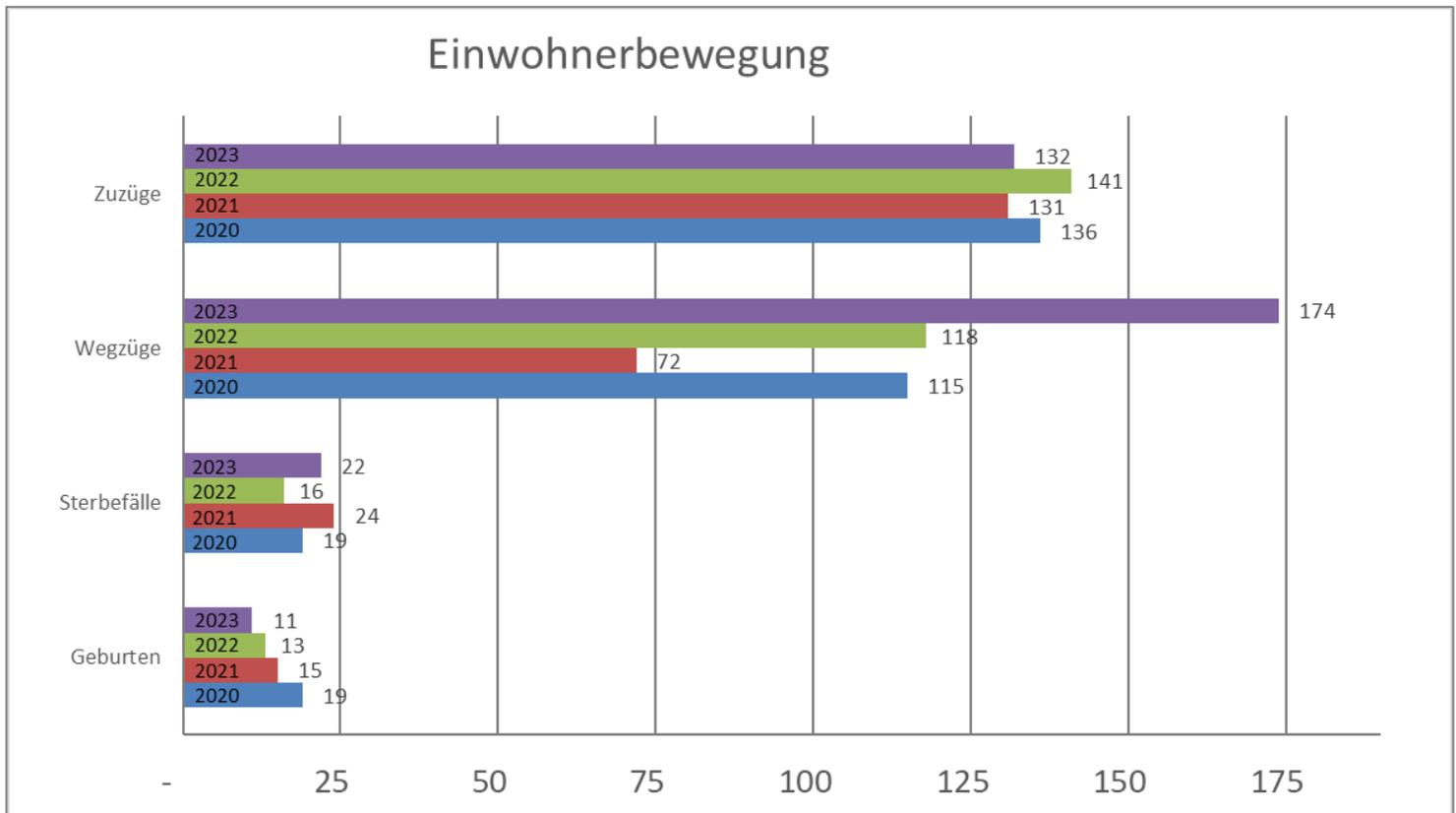
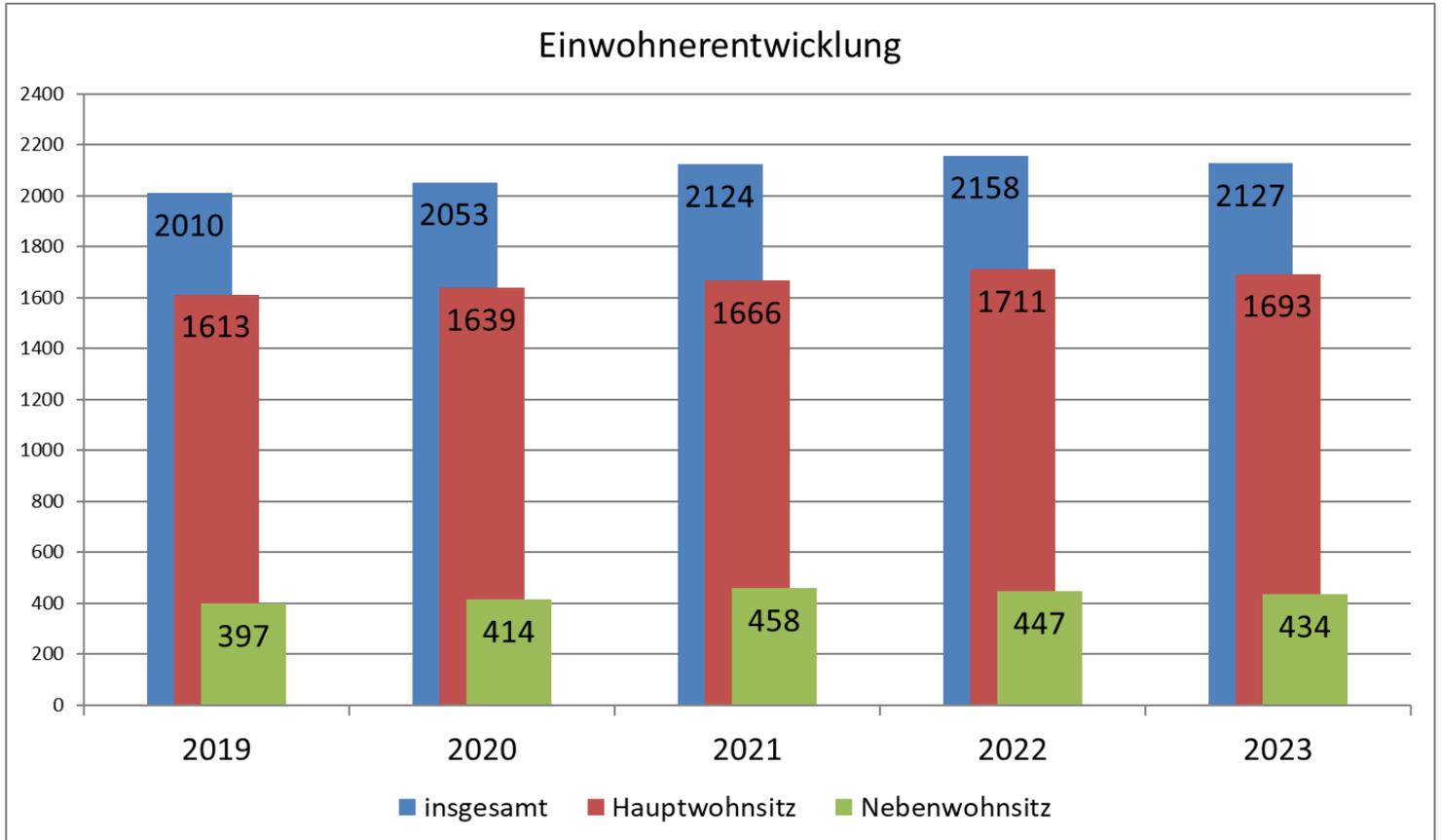
Bei der Überprüfung der Gemeinde durch das Land Niederösterreich wurden wir erneut darauf hingewiesen, unseren Gebührenhaushalt so anzupassen, dass die Kosten gedeckt sind. Im Jahr 2023 haben wir aufgrund der allgemeinen Teuerungen von dieser Erhöhung abgesehen. Sollten wir erneut auf Tauchstation gehen, besteht die Gefahr, dass wir weniger Bedarfszuweisungen bzw. Förderungen vom Land abholen können. Um dieser Gefahr aus dem Weg zu gehen, sehen wir uns gezwungen im Jahr 2024 der Aufforderung des Landes aus dem Jahr 2022 nachzukommen. Daher werden die Gebühren wie folgt angepasst:

### Wasser

- **Bereitstellungsgebühr** von € 42,00 pro Jahr auf € 60,00 pro Jahr
- **Wasserpreis pro m<sup>3</sup>** von € 1,50 auf € 1,80

### Kanal

**Einheitssatz der Kanalbenutzungsgebühr** von € 2,00 auf € 2,25 (die Gebühr errechnet sich aus dem Einheitssatz x der Berechnungsfläche der jeweiligen Liegenschaft)



Stand 15.11.2023

# RÜCKBLICK 2023 – De Kruta hãm...

## ... an Gemeindewein

Am Samstag, den 25. März 2023 lud der Weinbauverein unter Obmann Franz Weingartshofer zur Gemeindeweinverkostung in den Gasthof zum Galik ein. Bürgermeister Mag. Klaus Schütz durfte die Verkoster begrüßen, die sich durch vier Weißwein-, vier Rotweinsorten sowie vier Frizzante durchkosteten und diese bewerteten.

Die Sieger lauten wie folgt:

- Weißwein: Grüner Veltliner / Weinviertler DAC „Benjamin“ 2022, Weingut Weingartshofer
- Rotwein: Trio Cuvée 2022, Weingut Hipfinger
- Frizzante: Frizzante 2022, Weingut Späth

Wir gratulieren unseren Winzern sehr herzlich! Die frisch gekürten Gemeindeweine wurden im Rahmen der Ortsweinverkostung, die vom Kameradschaftsbund Großkrut-Althöflein organisiert wurde, im Gasthof zum Galik präsentiert.

## ...a Hegeschau

Im März fand eine weitere Hegeschau innerhalb des Jagdbezirkes Mistelbach statt. Großkruts Hegeringleiter Martin Schneider und sein Stellvertreter Andreas Asperger haben nach Großkrut ins Gasthaus Galik geladen. Für eine würdige Umrahmung dieses jagdlichen Events sorgte die Jagdhornbläsergruppe Bernhardsthal mit Hornmeister Werner Bayler. Der Hegeringleiter Martin Schneider konnte viele verantwortungsbewusste und brauchtumpflegerische Jägerinnen und Jäger aus dem eigenen Hegering und auch von benachbarten Jagdgebieten und Hegeringen begrüßen. Unter den vielen Gästen war auch der Bezirksjägermeister Stellvertreter DI Andreas Berger. Aufgrund vierzig- und dreißigjähriger Mitgliedschaft



Wer ausgezeichneten Wein oder andere Produkte von unseren heimischen Produzenten benötigt – auf unserer **Homepage** findet ihr alle Direktvermarkter, die sich über eine Bestellung freuen. Es gibt auch wieder die Möglichkeit, den Gemeindewein im Gemeindeamt zu erwerben.



Von links nach rechts: Bürgermeister Mag. Klaus Schütz, Georg Hipfinger, g.f. GR Franz Weingartshofer, Benjamin Späth, g.f. GR Martin Pleil

beim NÖ Jagdverband wurde Alt-HRL Gottfried Preyer mit dem Ehrenbruch in Silber und Friedrich Ruschka mit dem Ehrenbruch in Bronze ausgezeichnet. Wegen bravouröser Schießleistungen bei der Bezirksmeisterschaft sowie bei der Herbstmeisterschaft beim Schützenverein-Mistelbach wurden einige Waidkameraden vor den Vorhang geholt und mit Ehrenurkunden sowie Jagdschützenabzeichen geehrt und ausgezeichnet. Alexander Sachsen-Coburg und Gotha und Hegeringleiter Martin Schneider durften die Goldene Jahresbestnadel und das Leistungsabzeichen Laufender Keiler entgegennehmen. Andreas Asperger wurde mit dem Jagdschützenabzeichen in Silber ausgezeichnet

Von links nach rechts: Friedrich Ruschka, Alexander Sachsen-Coburg und Gotha, Hegeringleiter und Stellvertreter Martin Schneider, Andreas Asperger, Gottfried Preyer und Bezirksjägermeister Stellvertreter Andreas Berger

## ...an Emmausgang

Nach einigen Jahren coronabedingter Pause lud die Großkruter Jagdgesellschaft heuer wieder zum Emmausgang. Dieser war auch dank traumhaft schönen Wanderwetters bestens besucht. Auf der Rossweide wartete die Jägerschaft bereits auf die zahlreichen Spaziergänger mit köstlichen Wildschweinburgern, Aufstrichbroten und vielen mehr. Die Jagdgesellschaft Großkrut bedankt sich bei allen wanderfreudigen Besuchern für den gelungenen Emmausgang.



## ...an Frühjahrsputz

Ende März/Anfang April fand die diesjährige Flurreinigung in der Marktgemeinde Großkrut statt. Die Aktion wurde von der Jagdgesellschaft Großkrut/Althöflein sowie von den Pfadfindern und vielen weiteren BürgerInnen unterstützt, um die Marktgemeinde sauber zu halten. Ein großes Dankeschön an alle, die sich bei dieser Aktion im Gemeindegebiet beteiligt haben.



## ... an Neubürgerempfang

Am Samstag, den 3. Juni 2023, luden Bürgermeister Mag. Klaus Schütz und zahlreiche Vereine der Marktgemeinde Großkrut zum Kennenlernen und Austausch zum Kapellenberg in Althöflein. Zielgruppe waren sowohl Neubürger als auch Jung & Alt, Groß & Klein sowie "Alteingesessene", die den Gemeindealltag und die Vereine besser kennenlernen mochten. Bei strahlendem Sonnenschein hatten alle Besucher die Möglichkeit zum regen Austausch bei den von den Vereinen betreuten Ständen. Im Kulturstadl erzählte Bürgermeister Mag. Klaus Schütz über das Gemeindeleben und deren Geschichte, Infrastruktur und Einrichtungen. Und da es sich bei einem Gläschen Wein ganz besonders gemütlich plaudern lässt, verköstigte das ortsansässige Weingut Georg Hipfinger mit seinen köstlichen Weinen.



## ... 125 Jahre Ginzersdorf

Im Jahr 1889, vor 125 Jahren, wurde die Freiwillige Feuerwehr in Ginzersdorf gegründet und ist seit dieser Zeit rund um die Uhr für die Bevölkerung da. Seit 25 Jahren ist Gerald Martin Kommandant und Christian Gruber Kommandant-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Ginzersdorf. Gerhard Romsdorfer hat seit 22 Jahren das Amt des Leiters des Verwaltungsdienstes inne. Diese beeindruckenden Zahlen nahm Bürgermeister Mag. Klaus Schütz zum Anlass, im Rahmen einer kleinen



Geburtstagsfeier der Feuerwehr Ginzersdorf zu ihrem Jubiläum zu gratulieren und sich bei den Mitgliedern des Kommandos für ihre jahrzehntelange Arbeit zu bedanken. Warum die Freiwillige Feuerwehr Ginzersdorf gegründet wurde und die Feuerwehren immer noch existieren, auf das ging Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Franz Buchmann ein. Schließlich fasste er dies mit 3 Worten zusammen: Freiwilligkeit und Ehrenamtlichkeit.

Von links nach rechts: Bürgermeister Mag. Klaus Schütz, g.f. GR Martin Pleil, OV GR Silvia Mayer, FF-Kommandant-Stellvertreter Christian Gruber, FF-Kommandant Gerald Martin, Verwaltungschef Gerhard Romstorfer, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Franz Buchmann, Vize-Bürgermeister Ing. Ludwig Huber

## ... an Windpark

Seit Oktober 2022 entsteht in der Marktgemeinde Großkrut und der Gemeinde Altlichtenwarth der gleichnamige Windpark Großkrut-Altlichtenwarth mit vier modernen Windkraftanlagen. Das Gemeinschaftsprojekt von EVN und ImWind hat mit 6,2 MW pro Anlage die derzeit leistungsstärksten Anlagen im Bau. Damit können künftig rund 19.200 Haushalte mit Ökostrom versorgt werden. Im September machten sich die Gemeinderäte der Gemeinden Großkrut und Altlichtenwarth ein Bild von der Windparkbaustelle. Bei ihrem Besuch verewigten sich auch sogleich die beiden Bürgermeister mit einer Unterschrift auf der Gondel einer Windkraftanlage.

„Als Teil vom Weinviertler Dreiländereck und damit auch Mitglied der KLAR!-Region, ist uns Klimaschutz schon lange ein großes Anliegen. Wir freuen uns daher, dass wir mit dem Windpark nun noch ein weiteres Zeichen in

Richtung erneuerbare Energiezukunft setzen und wünschen dem weiteren Projektverlauf noch viel Erfolg“, sind sich der Bürgermeister von Altlichtenwarth Gerhard Eder und der Bürgermeister von Großkrut Klaus Schütz einig.



Auf dem Foto: Bürgermeister Mag. Klaus Schütz und Bürgermeister Gerhard Eder, © EVN / Daniela Matjtschek

## ...an Dorferneuerungsverein

Die Marktgemeinde Großkrut ist mit 1. Juli neuerlich in die Landesaktion „NÖ Dorferneuerung“ eingestiegen. Am 29. Juni und 18. Juli fanden die Dorfgespräche mit Bürgerbeteiligung in der Kruta Lounge und im Gasthof zum Galik statt. Dabei stießen die Organisatoren auf großes Interesse seitens der Bevölkerung. Themenschwerpunkte sind aktuell Verkehr &



Mobilität, Klimaschutz, Natur & Umwelt, Kultur & Identität, Ortsbild sowie soziale Themen. Bereits vor 20 Jahren konnten im Rahmen der Dorferneuerung viele tolle Projekte in Großkrut umgesetzt werden – Kinderspielplätze, der Kulturstadl Althöflein, das Erdstallmuseum, Infopoints, die Gestaltung des Vorplatzes vor dem Gemeindeamt und vieles mehr. Motor der Bewegung ist nach wie vor der Langzeitobmann des Dorferneuerungsvereins, Vize-Bürgermeister Ing. Ludwig Huber.

Auf dem Foto von links nach rechts: Vize-Bürgermeister Ing. Ludwig Huber, Eva Leisser, g.f. GR Martin Pleil, Bürgermeister Mag. Klaus Schütz, Friederike Tagwerker (NÖ. Regional), g.f. GR Franz Weingartshofer, Stefan Hofer, GR OV Christine Hiebner, Elisabeth Eisen

## ... a Ferienspiel

Heuer fand das Ferienspiel bereits zum 13. Mal statt. 7 Vereine boten den insgesamt 47 Kindern ein abwechslungsreiches Programm. Das Rote Kreuz, die Freiwillige Feuerwehr und die Polizei gestalteten den Action Day. Die Gesunde Gemeinde verzauberte unsere Kinder am Kapellenberg mit dem Magier Illusian. Der Jagdverein erkundete mit den Kindern die Natur und mit der Katholischen Frauenbewegung wurde die Steinzeit erforscht. Die Weinhauerkapelle hat den Kindern die Welt der Klänge und Rythmen nähergebracht. Mit der Gemeinde ging es heuer zum Michelstettner Schulmuseum und dann weiter in die Oberleiser Berge zum Bienenlehrpfad. Herzlichen Dank an alle, die ein so tolles Programm ausgearbeitet und den gemeinsamen Tag mit den Kindern organisiert haben! Am Sonntag beim Kellerbergfest fand die Schlussverlosung des Ferienspiels statt. Jene Kinder, die im Ferienspielpass drei Stempel gesammelt haben, konnten an der Verlosung teilnehmen. Tolle

Preise warteten auf sie: Gutscheine für einen Tageseintritt im Tierpark Schönbrunn, Tageseintritte für die Therme Laa und vieles mehr. Herzlichen Dank an alle Sponsoren für die Zurverfügungstellung der tollen Preise – die Kinder haben sich sehr über ihren Gewinn gefreut! Zu guter Letzt wollen wir uns natürlich auch ganz herzlich bei den Kindern für ihre Teilnahme bedanken und hoffen, dass wir ihnen ein paar tolle Tage bieten konnten. Wir freuen uns schon, sie auch beim Ferienspiel im nächsten Jahr wieder zu sehen!



# WIR FEIERN UNSERE JUBILARE

Zum **100. Geburtstag** gratulieren wir herzlichst:

- Traindl Maria †

Den **95. Geburtstag** feiern:

- Zeger Helmuth
- Schultmaier Katharina
- Österreicher Adelheid

Alles Gute zum **90. Geburtstag** wünschen wir

- Girsch Barbara
- Scheer Helmut
- Pois Michael †
- Ossinger Adolf
- Müller Josef
- Traindl Maria
- Kautz Elisabeth Maria
- Zieger Georg



Zur **Diamantenen Hochzeit** gratulieren wir:

- Bauer Johanna und Alois
- Österreicher Elisabeth und Georg

Die **Goldene Hochzeit** feierten

- Martin Anna und Franz



# WIR BEGRÜSSEN UNSERE NEUEN ERDENBÜRGER

Wir gratulieren den Eltern ganz herzlich und wünschen alles erdenklich Gute für die Zukunft und natürlich viel Gesundheit!

Carina und Franz Antoni	Sohn	Franz Ludwig
Cornelia Berdich	Sohn	Samuel
Elisabeth und Johannes Böhm	Sohn	Laurenz Stefan
Anna Kadlec und Robert Hipfinger	Sohn	Theo
Sabrina Jovanovic	Tochter	Teodora
Yvonne Smecka und Daniel Kögerler	Sohn	Lukas Franz
Stefanie und Gernot Poyß	Tochter	Melina
Evelyn und Thomas Schweng	Tochter	Franziska Sigrid
Adriana-Ramona Parcurar u. Romeo-Milan Tofalvi	Tochter	Ryana Ramona
Melissa und Lukas Traindl	Sohn	Raphael Lukas
Katharina und Christoph Winter	Sohn	Carlo

Den Eltern wurde ein voll ausgestatteter Wickelrucksack inklusive einem Geldbetrag in Höhe von € 30,00 sowie 30 Restmüllsäcke anlässlich der Geburt überreicht.

## WIR GRATULIEREN DEN EHELEUTEN

Wir gratulieren den frisch gebackenen Eheleuten und wünschen für die gemeinsame Zukunft alles erdenklich Gute!



**WIR GEDENKEN UNSEREN VERSTORBENEN**  
und sprechen den Hinterbliebenen unser Beileid aus.

## MUSTERUNG

Am 2. Mai 2023 wurden die Rekruten des Jahrgangs 2005 zur Musterung nach St. Pölten geladen. Danach lud Bürgermeister Mag. Klaus Schütz die Burschen und Mädchen des 2005er-Jahrgangs zur Musterungsfeier in die Kruta Lounge ein.

Die Musterung für den **Jahrgang 2006** findet in der Hesserkaserne in St. Pölten statt.

Bezüglich der Hin- und Rückfahrt wird sich die Gemeinde mit den Rekruten in Verbindung setzen.



Stehend v.l.: Marcel Bach †, Bürgermeister Mag. Klaus Schütz, Alexander Zahlner

## AUS UNSERER PFARRE

### Erstkommunion

Am Sonntag, dem 7. Mai 2023, fand die Erstkommunion in Großkrut statt. Spielerisch wurden die Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet und haben die Vorbereitungszeit mit Bastelarbeiten untermalt. Im Anschluss an die Erstkommunion wurden die Kinder samt Angehörigen zur Agape in den Pfarrhof geladen.



Von links nach rechts: Ryan Schollenberger, Paul Östreicher, Elias Kuselbauer, Leo Ebner, Pater Sabu, Max Stoiber, Paul Fritz, Valentina Weingartshofer, Klara Weingartshofer, Samuel Schneider

### „Wusstest du,...“

dass es die Beratungsstelle **„Aufleben“** in Poysdorf gibt?



Die Beratungsstelle „Aufleben“ berät in Themen wie Beziehungskrisen, Erziehungsfragen, Ängsten oder schwierigen Lebenssituationen.

Außerdem bietet sie Elternberatung nach §95 AußStrG bei Scheidungen an und stellt Ihnen nach der Beratung die notwendige Bestätigung für das Gericht aus.

Ein neues Angebot ist die Elternberatung im Rahmen des Eltern-Kind-Passes sowie die Beratung und Begleitung rund um das Lebensende. „Aufleben“ unterstützt Betroffene und Angehörige bei schweren Erkrankungen, bei Lebenssinn-/Lebenszielfragen nach kritischen Ereignissen, fehlendem sozialen Umfeld und vielen weiteren Themen. Auch die Beratung durch eine erfahrene Juristin wird angeboten.

Der Verein „Aufleben“ steht für: ANONYMITÄT – KOSTENFREIHEIT – VERSCHWIEGENHEIT

Montag bis Freitag erreichbar unter: 0664 885 226 93 zwecks individueller Terminvereinbarung.  
Die Adresse lautet: 2170 Poysdorf, Dreifaltigkeitsplatz 8/8

# ELTERNBERATUNG

Der Kinderfacharzt **Dr. Peter Schabasser** und die **diplomierte Kindergesundheits- und Krankenpflegerin Daniela Ollinger-Schuckert** (beide vom Landeskrankenhaus Mistelbach) beraten und unterstützen auch im Jahr 2024 gerne wieder alle Eltern.

**Zielgruppe:** alle Kinder zwischen 0 und 6 Jahren

**Ablauf:** Die Kinder werden untersucht, gewogen und gemessen. Es ist Zeit für Fragen, die oft beim Hausarzt oder Kinderfacharzt in der Eile vergessen werden bzw. durch den stressigen Ordinationsalltag nicht ausreichend beantwortet werden können. Die Vorlage der e-Card ist nicht erforderlich, bitte jedoch den Mutter-Kind-Pass und – bei Neugeborenen/Kleinkindern – den Wiegeschein mitnehmen.

Die Beratungen finden jeweils am ersten **Dienstag** im Monat um **15.00 Uhr** statt. Für das Jahr 2024 sind folgende Termine vorgesehen:

**6. Februar**

**5. März**

**2. April**

**7. Mai**

**4. Juni**

**2. Juli**

**August keine Elternberatung**

**3. September**

**1. Oktober**

**5. November**

**3. Dezember**



Nutzt dieses **KOSTENLOSE Angebot** in unserer Elternberatung (**Elternberatungsstelle im Erdgeschoß des Gemeindeamts Großkrut**).

Da sich die Terminvergabe, die sich aus der Corona-Situation ergeben hat, ganz gut bewährt hat, möchten wir diese gerne beibehalten. So können unnötige Wartezeiten vor Ort vermieden werden. Bitte daher um rechtzeitige (bis zu einem Tag vorher) **Terminvereinbarung**, entweder unter 02556 / 7200 oder [gemeinde@grosskrut.at](mailto:gemeinde@grosskrut.at).

## GESUNDE GEMEINDE

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger  
aus der Gesunden Gemeinde Großkrut!

GESUNDES  
GROSSKRUT



Unser Anliegen ist es, den Lebensraum unserer Gemeinde zu bereichern, in dem wir Aktivitäten anbieten, die direkt „vor der Haustür“ stattfinden.

Mit unseren gesundheitsfördernden Projekten möchten wir den Bürgern unserer Gemeinde helfen, das Bewusstsein und die Verantwortung für die eigene Gesundheit und die der Familie zu steigern.

Denn unsere Lebensqualität wird entscheidend über unsere unmittelbare Umwelt beeinflusst.

### Geplante Kurse im Jahr 2024:

- **Yoga:** 29.01.2024 – 08.04.2024, Anmeldung bei Silvie Sachsen-Coburg und Gotha unter der Nummer 0650 / 6012804
- **Pilates:** 31.01.2024 – 22.05.2024, Anmeldung bei Andrea Theinert per Mail an [andrea.theiner@gmail.com](mailto:andrea.theiner@gmail.com) oder per WhatsApp an 0650 673 08 83
- **Gesunder Rücken:** 14.02.2024 – 24.04.2024, Anmeldung bei Andrea Theinert per Mail an [andrea.theiner@gmail.com](mailto:andrea.theiner@gmail.com) oder per WhatsApp an 0650 673 08 83
- **„Tut Gut“ - Wandererwachen** am 28.04.2024
- **Erarbeitung neuer Ziele und Projekte** für die Zukunft aufgrund der Anregungen und Wünsche aus der Bevölkerung. Information bei Monika Traindl unter 0680 / 2374438

Arbeitskreisleiterin Monika Traindl wünscht im Namen der Gesunden Gemeinde eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Bewegung und Freude für jeden Tag im neuen Jahr!

WUNDERVOLLE  
WEIHNACHTSTAGE  
UND EIN ERFÜLLTES  
NEUES JAHR



# TAGESBETREUUNGSEINRICHTUNG „KRABELKÄFER“

Unsere Tagesbetreuungseinrichtung „Krabbekäfer“ ist von **Montag bis Donnerstag** in der Zeit von **7.00 bis 17.00 Uhr** sowie am **Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr** geöffnet.

Kinder im Alter von 1 Jahr bis 2,5 Jahren werden von Monika Kornek, Elke Müller und Barbara Fluch liebevoll betreut.

Um Eltern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erleichtern, werden verschiedene Betreuungstarife angeboten. Die An- und Abmeldung sowie die Änderung der Betreuungstage ist monatlich möglich.

Für die Anmeldung einfach Kontakt mit der Gemeinde aufnehmen oder sich die Formulare ganz bequem von zuhause aus downloaden unter [www.grosskrut.at/Bürgerservice/Formulare\\_und\\_Downloads](http://www.grosskrut.at/Bürgerservice/Formulare_und_Downloads).



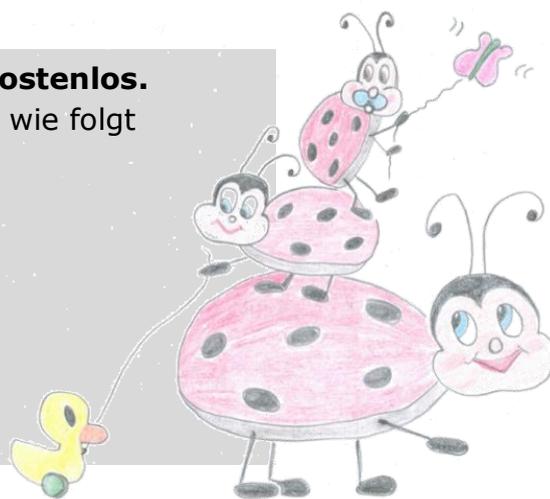
## Die Betreuung in der Zeit von 07:00 bis 13:00 Uhr kostenlos.

Für die Betreuung in der Zeit von 13:00 – 17:00 Uhr wird wie folgt monatlich verrechnet:

- |                  |          |
|------------------|----------|
| • 1-2 Tage/Woche | € 90,00  |
| • 3 Tage/Woche   | € 120,00 |
| • 4 Tage/Woche   | € 150,00 |

Essensbeitrag für Mittagessen (Kosten je Mahlzeit)	€ 2,20
---	--------

\*) alle Gebühren verstehen sich inkl. MWSt.



## Betreuung während der Sommermonate

In den Sommermonaten Juli und August ist die Änderung der Anmeldung **wöchentlich** möglich. Somit wird auch der Betreuungstarif nur für die jeweils angemeldeten Wochen verrechnet. Die Anmeldung muss mindestens 2 Wochen vorher erfolgen.

# NÖ LANDESKINDERGARTEN



Kindergartenpädagogin **Andrea Ribing** ist Direktorin unseres Kindergartens und betreut die Kinder in der 1. Gruppe.

Kindergartenpädagogin **Erika Heger** betreut die Kinder in der 2. Gruppe.



Die Kindergartenpädagoginnen **Romana Girsch** und **Michaela Perka** betreuen die Kinder der 3. Gruppe.

Die 4. Kindergartengruppe wird von **Judith Stoiber** geleitet.



Der Kindergarten ist von **Montag bis Donnerstag** in der Zeit von **7.00 bis 17.00 Uhr und freitags von 7.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet. Die Betreuung in der Zeit von 7.00 bis 13.00 Uhr ist kostenlos. Für die Nachmittagsbetreuung (13.00 bis 17.00 Uhr) fallen untenstehende Tarife an. Die **Einschreibungstermine** für das Kindergartenjahr 2024 / 2025 finden am **Montag, den 13.**

**März 2024**, und am **Montag, den 20. März 2024**, statt. Jene Eltern, deren Kinder im Kindergartenjahr 2024 / 2025 **2 Jahre** alt werden oder älter sind, erhalten ein Einladungsschreiben inkl. Terminvergabe zu einem der oben genannten Einschreibtermine.

Dies bringt folgende Vorteile: Es entstehen keine Wartezeiten vor Ort und es werden bereits alle notwendigen

Formulare mitgeschickt. Somit kann man diese stressfrei und bequem zu Hause ausfüllen. Die **Formulare** werden dann gemeinsam mit **Meldzettel** und **Geburtsurkunde** des Kindes zum jeweiligen Einschreibtermin mitgebracht. Bitte beachtet, dass das **letzte Kindergartenjahr vor dem Schuleintritt verpflichtend** ist.

Hier ein Überblick zu den monatlichen Tarifen:

Bastelbeitrag	€ 13,00	Nachmittagsbetreuung bis 20 Stunden	€ 55,00
Fahrtkosten Althöflein	€ 7,00	Nachmittagsbetreuung bis 40 Stunden	€ 75,00
Fahrtkosten Althöflein Geschwister	€ 3,50	Nachmittagsbetreuung bis 60 Stunden	€ 95,00
Fahrtkosten Ginzersdorf	€ 10,00	Nachmittagsbetreuung über 60 Stunden	€ 105,00
Fahrtkosten Ginzersdorf Geschwister	€ 5,00		
Essensbeitrag je Mittagessen	€ 3,80		

NÖ Landeskindergarten Großkrut, Schulstraße 12, 2143 Großkrut, Telefonnr. 02556 / 7403

## Eine Reise durch unser Kindergartenjahr...

Im Frühjahr haben unsere Kindergartenkinder gemeinsam mit „Natur im Garten“ ein besonderes Augenmerk auf unsere heimischen Schmetterlinge gelegt. Im Rahmen des „Schmetterlingssonntags“ wurden Samensackerl verteilt, welche den heimischen Faltern als wichtige Nahrungsquelle und Lebensraum dienen. Die Kinder lernten, dass Schmetterlinge als Pflanzenbestäuber ein wichtiger Teil unseres Ökosystems sind und für den Erhalt der Artenvielfalt eine besonders wichtige Rolle einnehmen.



Ende Juni wurden die „Riesen“ des Kindergartens mit einem besonders schönen **Abschlussfest** im Kreise der Eltern und Geschwister verabschiedet und im Beisein all ihrer Kindergartenfreunde „hinausgeworfen“. Wir wünschen euch alles erdenklich Gute für euren weiteren Lebensweg!



Anfang September unternahmen unsere Kindergartenkinder einen **Ausflug zu den Weingärten** der Familien Böhm und Weingartshofer. Die Kinder bekamen einen Einblick über die Tätigkeit der Winzer und hatten großen Spaß bei der Weinlese. Ausgestattet mit Kübel und Weingartenschere wurden die Anhänger gefüllt. Nach der anstrengenden Arbeit wurden die Kinder mit einer leckeren Jause belohnt.



# VOLKSSCHULE GROSSKRUT - GINZERSDORF

## Frühbetreuung

Die Kinder in der Frühbetreuung werden von Sandra Hiebner in der Zeit von 07.00 - 07.45 Uhr betreut. Die Anmeldung kann monatsweise und die Abmeldung bis spätestens 1 Monat vor Beginn des jeweiligen Semesters erfolgen.

Die Frühbetreuung findet ab mindestens 3 Kindern statt. Die aktuellen Tarife lauten:

- bei 3-4 angemeldeten Kindern € 20,- pro Kind/pro Monat
- bei 5 angemeldeten Kindern € 10,- pro Kind/pro Monat

Sollte sich die Anzahl der Kinder innerhalb eines Semesters von 3 bzw. 4 Kinder auf (über) 5 Kinder ändern, so gilt der günstigere Tarif ab dem Folgemonat.

## Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Die Kinder in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule werden von Kerstin Schwarz betreut.

Die An- bzw. Ummeldung zur schulischen Nachmittagsbetreuung kann monatsweise erfolgen. Eine Abmeldung muss bis spätestens 3 Wochen vor Ende des jeweiligen Semesters erfolgen.

Elternbeiträge pro Monat und Kind:

1 - 2 Tage / Woche	€ 36,00
3 Tage / Woche	€ 56,00
4 Tage / Woche	€ 76,00
5 Tage / Woche	€ 98,00
Essensbeitrag je Mittagessen	€ 3,80

\*) alle Gebühren verstehen sich inkl. MWST

Während der Ferien wird eine schulische Ferienbetreuung von 07.00 - 16.00 Uhr angeboten. Anmeldeformulare erhalten die Schüler der Volksschule sowie der 1. und 2. höheren Schulstufe im Jänner.

## Aus unserer Volksschule...

### Smartboard

Seit Anfang Oktober steht uns auch in Ginzersdorf ein Smartboard zur Verfügung. Die Gemeinde hat für den Standort eine mobile Tafel gekauft, welche im Unterricht zum Einsatz kommt. Nicht nur die Kinder, auch die Lehrerinnen, haben viel Freude damit.



## Wandertag zur Wartbergwarte

Wie jedes Jahr, wurde auch heuer in der ersten Schulwoche die **Wanderung zur Wartbergwarte** angetreten. Bei strahlenden Herbstwetter ging es für die 4 Schulstufen der Volksschule über den Kellerberg hinaus zur Warte. Am Ziel angekommen wurde eine Essenspause eingelegt, bevor der Rückweg zur Schule angetreten wurde.



## Besuch der Landeshauptstadt St. Pölten

Die 3. und 4. Volksschulklasse besuchte im Rahmen der Aktion Landeshauptstadt die niederösterreichische **Landeshauptstadt St. Pölten**. Gemeinsam mit der Volksschule Hausbrunn ging es mit dem Bus in das Landhausviertel. Dort besuchten sie den Klangturm, das Landesmuseum und das Landhaus. Im Klangturm hatte man eine tolle Aussicht über die Stadt und in der 1. Klangebene durften verschiedene Musikinstrumente ausprobiert werden. Im Landesmuseum wurden viele verschiedene heimische Tier- und Pflanzenarten entdeckt. Nach einem Mittagessen ging es in die Altstadt, wo die Schüler weitere Sehenswürdigkeiten von St. Pölten kennenlernten. Am Rathausplatz wurden die Kinder zu einem Eis eingeladen, mit dem es dann weiter in Richtung Dom ging. Alle waren fasziniert davon, dass die goldene Spitze des Turms 7 Meter hoch ist! Nach einem informativen, aufregenden und auch anstrengenden Tag ging es zurück zum Bus und es wurde die Heimreise nach Großkrut angetreten.

An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an den Elternverein, der die gesamten Buskosten für diesen Ausflug übernahm!



## Herbstzeit ist Lesezeit

Am 2. Oktober luden die Familien Weingartshofer und Böhm in den **Weingarten zur Weinlese** ein. Mit einem Kübel und einer Schere ausgestattet, starteten die Kinder bei tollem Wetter zur Weinlese. Sie waren eifrig bei der Sache und hatten sichtlich Spaß daran, den Lesewagen zu füllen. Vielen Dank nochmals an die beiden Familien für diesen wunderschönen und interessanten Tag!



Volksschule Großkrut, Schulstraße 5, 2143 Großkrut, Telefonnr. 02556 / 7264  
 Volksschule Ginzersdorf, Ginzersdorf 96, 2143 Großkrut, Telefonnr. 02556 / 7280  
 Für mehr Informationen zur Volksschule Großkrut – Ginzersdorf → [www.vsgrosskrut.ac.at](http://www.vsgrosskrut.ac.at)

## MITTELSCHULE GROSSKRUT

### Digitale Grundbildung in der Mittelschule Großkrut: Einblicke in die Welt der Technik

Digitalität im Kontext Schule bedeutet viel mehr als Übungen im Zehnfingersystem, Formatierungen in Textverarbeitungsprogrammen oder das Erstellen von Präsentationen in PowerPoint.



An unserer Mittelschule möchten wir den digitalen Fortschritt aufgreifen und mithilfe altersgerechter Unterrichtsmethoden Themen wie Compu-

tational Thinking, Algorithmen und einfache Programmierung forschend lernen. Dank der Großkruter Gemeinde konnte die Mittelschule im Vorjahr „Lego Education“-Sets erwerben, die es den SchülerInnen ermöglicht, das Schreiben von Programmen anhand einer sogenannten „Blocksprache“ zu lernen. Dies geht einher mit dem spielerischen Zusammenbauen von kleinen Robotern, Fahrzeugen und auch Geräten, wie z.B. einer Wetterstation. So greift Schule die Lebenswelt der SchülerInnen auf. Spielen und Lernen müssen keine Gegensätze sein.

### Ausmalprojekt

Da eine Wand im Werkraum schon recht renovierungsbedürftig war, nahmen die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Großkrut dies zum Anlass, ein Ausmalprojekt daraus zu machen. Ausgestattet mit Farbrollen und Pinsel gingen sie voller Motivation an das Projekt und lernten so, welche Vorbereitungen und Arbeiten notwendig sind, um selbstständig einen Raum ausmalen zu können. Den Schülern hat dies sichtlich Spaß gemacht und seit kurzem zielt eine schöne blaue Wand den Werkraum. Vielen Dank für euren Einsatz!



## ENERGIE & UMWELT

Beim heurigen **Obstbaumschnittkurs**, unter fachkundiger Leitung der Baum- und Rebschule Schreiber, erfuhren die Teilnehmer alles Wissenswerte in Theorie und Praxis rund um den richtigen Baumschnitt. Die zahlreichen interessierten TeilnehmerInnen bekamen Infos und Tipps rund um den fachgerechten Zuschnitt von Obstbäumen und erfuhren alles über die Schnittwirkung, den geeigneten Schnittzeitpunkt sowie über die richtige Schnitttechnik.



Am 13. April fand der Infoabend **„Klimafit bauen & sanieren“** in Kooperation mit dem Weinviertler Dreiländereck statt. Hier wurden die Effekte des Klimawandels sowie die Auswirkungen beim Bauen auf die Gebäudehülle und mögliche Maßnahmen veranschaulicht. Es wurde gezeigt, welche Maßnahmen getroffen werden können, um in Zukunft so klimafreundlich und energieeffizient wie möglich zu bauen.



Am 22. November nahm die Marktgemeinde Großkrut an der internationalen Fachtagung für **ökologische Baumpflege** in Tulln durch Umweltgemeinderat Othmar Müller und Gemeindegänger Bach Alexander teil. Unter den vielen angebotenen Fachvorträgen waren für die Gemeinde vor allem die Informationen über die Pflege und Erhaltung von Altbäumen, Auswahl und Anpflanzung von klimafitten Jungbäumen und Baumhaftung in Zusammenhang mit entstandenen Schäden bei Sturm usw. von Interesse.



Mitte des Jahres wurde von Seiten der Gemeinde Großkrut eine Umfrage gestartet, wer Interesse an einem **Glasfaserausbau** hat. Insgesamt bekundeten 60 Personen ihr Interesse. Wir sind derzeit im Gespräch mit zwei Anbietern. 2024 werden wir uns dem Thema noch intensiver widmen.

## FÖRDERUNGEN DER GEMEINDE

### Abbruch und Neubau eines Wohnhauses in der geschlossenen Bauweise

Förderung € 5.000,-

### Wohnbauförderung nach der Aufschließungsabgabe

Förderung 30%

### Musikschule

Förderung 33 %  
(maximal € 250,00)

### Errichtung einer Photovoltaikanlage

Zuschuss € 100,00 (für nicht von anderer  
Stelle geförderte Aufwendungen)

### Errichtung von Solaranlagen

Förderung € 400,00 für mindestens 4 m<sup>2</sup> Kollektorfläche  
Förderung € 500,00 für mindestens 15 m<sup>2</sup> Kollektorfläche

### 1-Personen-Haushalte

Bei formloser Antragstellung bis 15.04. eines Jahres und laufender Zahlung der Abgaben werden € 30,00 / Jahr auf dem Kundenkonto gutgeschrieben. Die Antragstellung hat jährlich zu erfolgen.

### Kostenlose Restmüllsäcke

An inkontinente Personen werden bei Erfüllung der Voraussetzungen 12 Restmüllsäcke / Jahr ausgegeben.

## FREIWILLIGE FEUERWEHREN ALTHÖFLEIN, GINZERSDORF UND GROSSKRUT

Die FF Großkrut ist mit einem Tanklöschfahrzeug sowie einem Vorausrüstfahrzeug für technische Einsätze, einem Lastkraftfahrzeug mit Kran, 2 hydraulischen Rettungssätzen zur Menschenrettung, mehreren ortsbeweglichen Notstromaggregaten und Pumpen für Brandeinsätze, Menschenrettungen und sonstige technische Einsätze gut ausgerüstet. Das alte Kommandofahrzeug wurde heuer durch ein Mannschaftstransportfahrzeug ersetzt und beim Festakt am 12. August gemeinsam mit einem Notstromaggregat für die Versorgung des FF-Hauses gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Durch das Notstromaggregat kann der Betrieb im FF-Haus bei länger andauernden Stromausfällen aufrechterhalten werden.



Im Jahr 2026 wird das Tanklöschfahrzeug 30 Jahre alt und nach Ablauf seiner Nutzungszeit gegen ein HLF 3 ersetzt. Derzeit läuft bereits der Beschaffungsprozess für das HLF 3, da mit einer Lieferzeit von 2 Jahren ab Bestellung gerechnet werden muss.

Die FF Großkrut hatte im Jahr 2023 bisher 25 Einsätze (4 Brandeinsätze, 18 technische Einsätze, 1 Schadstoffeinsatz, 1 Personensuche und 1 Brandsicherheitswache) zu verzeichnen. Zum Vergleich: 2022 hatten wir 24 Einsätze und 2021 waren es 22 Einsätze. Das Einsatzgebiet der FF Großkrut umfasst neben der Katastralgemeinde Großkrut auch die A5 beidseitig der Anschlussstelle Großkrut. Bei größeren Einsätzen wird die FF Großkrut gemäß den Alarmplänen von den benachbarten Feuerwehren unterstützt oder sie unterstützt diese bei ihren Einsätzen. In diesem Jahr sind wir bisher von schweren Unfällen oder Naturereignissen verschont geblieben, hoffentlich bleibt es dabei.

Das Mindestalter für aktive Feuerwehrmitglieder beträgt 15 Jahre, für die Feuerwehrjugend 10 Jahre und für die Kinderfeuerwehr 8 Jahre. Die Jugendstunden dienen dazu, das Feuerwehrwesen kennenzulernen und den Teamgeist zu stärken. Die Jugendlichen werden dabei auf den Aktivstand vorbereitet und können ihr erworbenes Wissen bei Jugendfeuerwehrebewerben unter Beweis stellen. Die derzeit 14 Mitglieder der Feuerwehrjugend werden aber vor der Überstellung in den Aktivstand mit Vollendung des 16. Lebensjahres nicht zu den Einsätzen herangezogen. Die Jugendstunden finden an Freitagen um 18:00 Uhr statt. Bei Interesse an der Feuerwehr oder der Feuerwehrjugend bitte mit dem Kommando oder der Jugendbetreuerin Kathrin Österreicher Kontakt aufnehmen.

Insgesamt zählen unsere Feuerwehren Althöflein, Ginzersdorf und Großkrut 112 aktive Mitglieder und 33 Reservisten. Danke allen, die sich freiwillig in den Dienst der Feuerwehr stellen und bei Einsätzen zur Stelle sind. Danke auch an die freiwilligen Mitglieder des Roten Kreuzes der Ortsstelle Großkrut.

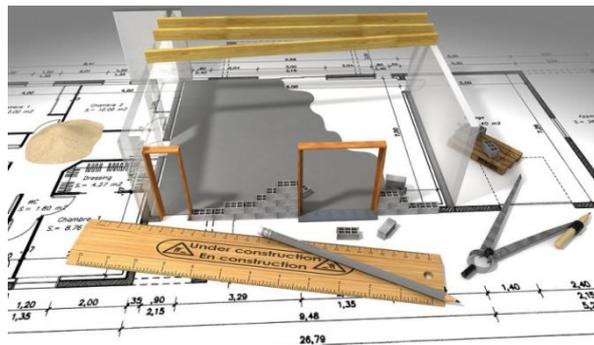
**Sowohl die Freiwilligen Feuerwehren als auch das Rote Kreuz freuen sich immer über Freiwillige und Nachwuchs.**

## AUS DEM BAUAMT

Die Bestimmungen der NÖ Bauordnung 2014 sind im Wesentlichen gleichgeblieben – wir möchten wieder auf die wichtigsten Punkte hinweisen:

Eine **Baubewilligung** ist erforderlich bei

- **Neu- und Zubauten** von Gebäuden und **Errichtung** von **baulichen Anlagen**,
- **Umbauten** von Gebäuden, wenn die Standsicherheit, der Brandschutz oder Nachbarrechte betroffen sind,
- **Lagerung** von **brennbaren Flüssigkeiten** ab 1.000 Liter,
- **Veränderung** der **Höhenlage**,
- **Abbruch** von Bauwerken, die an Bauwerke des Nachbargrundstückes angebaut sind.



Bei folgenden Punkten wird ein **vereinfachtes Bewilligungsverfahren** durchgeführt (d.h. es ist kein Bauführer sowie keine Parteienstellung von Nachbarn notwendig):

- **Errichtung** eines **Carports** (Größe max. 50 m<sup>2</sup>, Höhe max. 3 m) – gilt nur im Bauland
- **Errichtung** einer **zweiten Gerätehütte** (Fläche max. 10 m<sup>2</sup>, Höhe max. 3 m) – bei Errichtung der ersten Gerätehütte benötigt man keine Baubewilligung, und
- **Errichtung** einer **massiven Einfriedung** (z.B. Betonsockel, Mauerwerk).

Eine **Bauanzeige** (= anzeigepflichtige Vorhaben) ist vor Beginn der Errichtung erforderlich bei

- **Errichtung** von **Einfriedungen** (z.B. Zaun),
- Herstellung und Veränderung von **Grundstücksein- und -ausfahrten** im **Bauland**,
- nachträglicher Herstellung einer **Wärmedämmung**

Bezüglich der **Errichtung und Förderung einer PV Anlage**, möchten wir Sie bitten, sich beim Gemeindeamt zu melden.

Folgende Vorhaben sind **meldepflichtig** (= innerhalb von 4 Wochen nach Fertigstellung):

- **Aufstellung von Klimaanlage** mit mehr als 12 kW ODER wenn diese in baulicher Verbindung mit Gebäuden sind sowie **Tausch von Klimaanlage**, wenn sich dabei die Leistung verändert
- **Aufstellung und Tausch von Gasheizkessel** bis 50 kW wenn ein Anschluss an den Kamin erfolgt
- **Aufstellung von Öfen** in Wohnhausanlagen und Reihenhäusern
- **Abbruch von Bauwerken, wenn sie nicht in die Bewilligungspflicht fallen**

Bei **Bauanzeige** ist die Erstellung einer **maßstäblichen Skizze** (diese kann in Eigenregie erstellt werden, ein Planverfasser ist dafür nicht notwendig) sowie eine genaue **Beschreibung des Vorhabens** vorzulegen – auch **gegebenenfalls** der **Energieausweis** sowie ein **Nachweis** über den möglichen Einsatz hocheffizienter alternativer Energiesysteme sind erforderlich.

Bei Neu-, Zu- und Umbauten ist die **Fertigstellung** beim Gemeindeamt anzuzeigen. Die Fertigstellungsbescheinigung ist vom Bauführer auszustellen, die erforderlichen Befunde (z.B. Elektroattest, Dichtheitsbescheinigung, lagerrichtige Darstellung des Gebäudes, etc.) sind beizulegen. Sollte das Haus bewohnt sein, ohne dass eine Fertigstellung vorliegt, so kann es beim späteren Verkauf des Gebäudes oder mit der Versicherung zu Problemen kommen.

Nutzen Sie auch das Service der Bauberatung von **NÖ GESTALTEN**. Dieses kann von Bauwerbern zu einem Unkostenbeitrag von € 90,00 in Anspruch genommen werden. Es werden eine erste Orientierung, kreative Gestaltungsideen, Informationen zu baurechtlichen und ortsbildfachlichen Fragen geboten. Nähere Informationen: [www.noegestalten.at/bauberatung](http://www.noegestalten.at/bauberatung)

Bewilligungspflichtige Bauvorhaben bitten wir zeitgerecht anzumelden, da grundsätzlich eine Vorbegutachtung erforderlich ist und erst nach Einhaltung entsprechender Fristen ein Lokalaugenschein durchgeführt werden kann.

### Sanierung Wartberg Warte

Die Wartbergwarte wurde nach dem Vandalismusschaden im Mai von der Firma Wilfing & Martin saniert. Die Holzsprossen der Leiter wurden durch Metallsprossen ersetzt und das komplette Gerüst der Warte wurde restauriert. Die Kosten über die Sanierung beliefen sich auf € 4.140,00. Im Laufe des nächsten Jahres sollen außerdem noch die Schautafeln restauriert werden.



### Neue Spielgeräte auf den Spielplätzen

Da die bestehende Nestschaukel sowie weitere Geräte eine durchgeführte TÜV-Überprüfung nicht bestanden, wurde die Erneuerung bzw. der Austausch erforderlich. Auf dem Spielplatz Großkrut wurde eine neue Nestschaukel sowie ein neues Karussell errichtet. In Ginzersdorf wurde die Kletterpyramide erneuert und eine neue Nestschaukel aufgestellt. Auf dem Spielplatz in Althöflein wurde eine Doppelschaukel für unsere Kleinsten neu errichtet. Die Arbeiten führte die Firma Freispiel mit Hilfe unserer Arbeiter durch. So konnten die notwendigen Vorarbeiten kostensparend durch die Gemeindearbeiter verrichtet werden.

### Straßenbauarbeiten

Im Frühjahr wurden beim Dr. Größwang-Weg die Sanierungsarbeiten abgeschlossen. Die Einlaufgitter wurden auf die richtigen Höhen gesetzt und die Gefälle der Fahrbahnbereiche angepasst.

Als Abschluss der Sanierung wurde die Gemeindestraße auf gesamter Länge mit einer

neuen Feinasphaltschicht überzogen und die Bankette auf die neuen Straßenhöhen angeglichen.

Auf mehreren Stellen im gesamten Gemeindegebiet wurde die Entwässerung der Straßenränder mit Asphalttrampen verbessert.

### Siedlung Ginzersdorf

Um eine fachgerechte Entwässerung der Siedlungsstraße im Bereich der südöstlichen Siedlungserweiterung sowie bei der Nebenstraße entlang des Poybachdammes zu erhalten, wurde im Herbst von einem Zivilingenieurbüro eine Kapazitätsberechnung für das vorhandene Regenwasserkanalsystem bei einem Extremstarkregenereignis sowie die Ausführungsplanung für die fertige Straße erstellt.

Es werden nun entsprechend den geplanten Straßenhöhen die Einbauten fertiggestellt bzw. die fehlende Straßenbeleuchtung ergänzt.

Mit den Arbeiten wurde in den vergangenen Tagen begonnen. Der Wintereinbruch hat zu einer ungeplanten Unterbrechung der Arbeiten geführt.

### Friedhof Großkrut

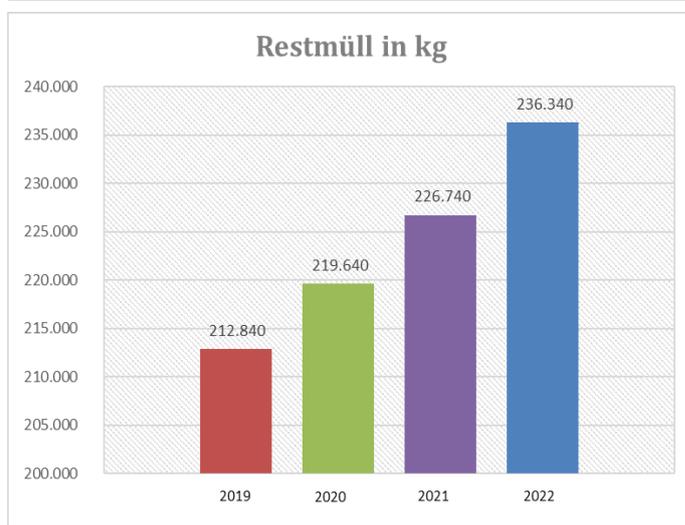
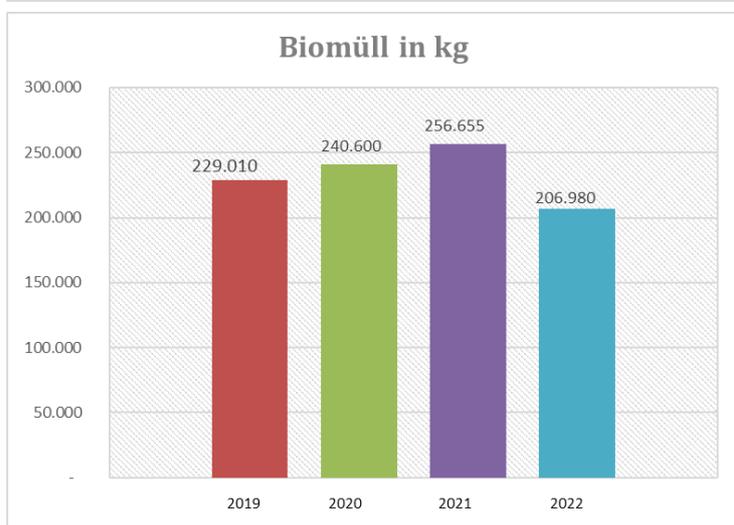
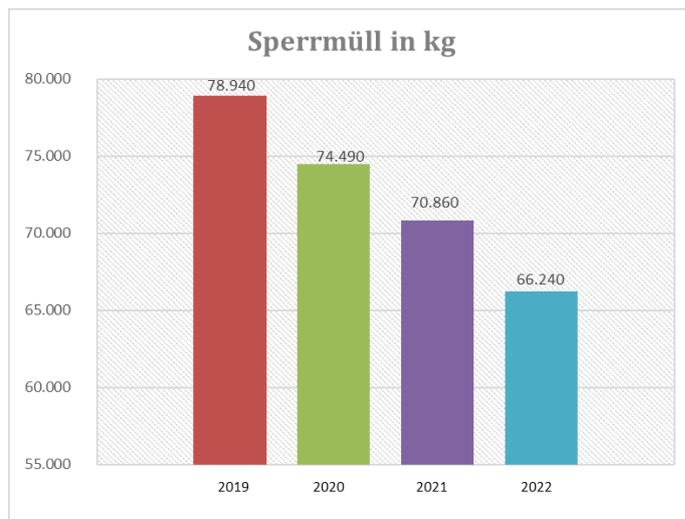
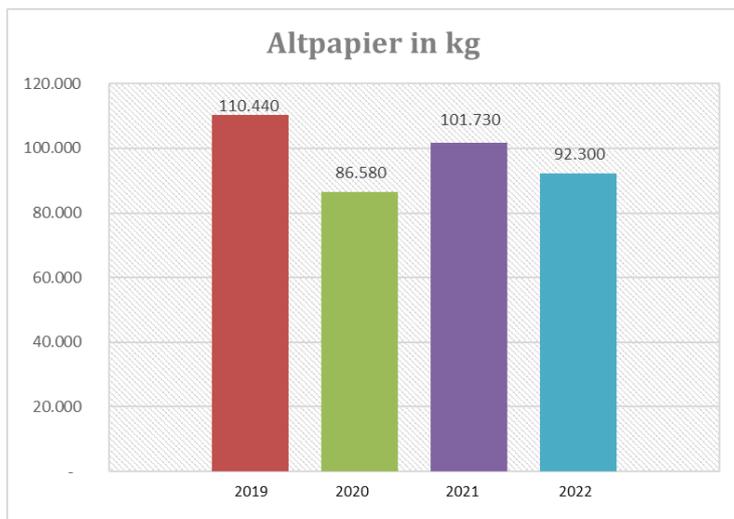
Die Friedhofsmauer entlang der Poysdorferstraße besteht aus einem Schalsteinsockel und Zaunfelder aus Betonsteinen. Sie ist derzeit in einem sehr bedenklichen Zustand. Der Bereich bis zum westlichen Zugangstor ist besonders gefährdet. Hier liegt direkt ein Zugangsweg zu den angrenzenden Gräbern. Die bestehende Einfriedung musste zum Schutz der Friedhofsbesucher bereits abgesichert werden.

Bei der Besichtigung mit den Baufirmen wurde die Notwendigkeit der Erneuerung der Einfriedung erkannt und soll im Jahr 2024 durchgeführt werden.

Im Zuge dieser Arbeiten soll auch die Schaffung von neuen Urnennischen oder Urnengräber geprüft und auch umgesetzt werden.

# ABFALLWIRTSCHAFT - MÜLLENTSORGUNG

In der Marktgemeinde Großkrut wurden in den Vorjahren gesammelt und entsorgt:



Die Gebühren betragen derzeit unverändert im Jahr für eine

Restmülltonne 120 l	€ 115,65
Restmülltonne 240 l	€ 208,25
Biomülltonne 120 l	€ 126,28
Biomülltonne 240 l	€ 252,56

\*) alle Gebühren verstehen sich inkl. MWSt

**ACHTUNG:** Streusplitt, Bauschutt, Fette, Farb- und Essensreste haben **NICHTS** im Kanal verloren und sollen weder über den Hauskanal noch über öffentliche Regeneinlaufgitter entsorgt werden! Verunreinigungen in den Pumpschächten und im Kanalsystem führen zu einem massiven Mehraufwand bei den laufenden Erhaltungskosten und belasten alle GemeindebürgerInnen.

Bitte Wald und Flur nicht als Müllablagerungsplatz verwenden. Jeder illegal abgelagerte Müll wird ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

## ALTSTOFFENTSORGUNG

Seit dem Frühjahr können Sie Ihre Altstoffe am Kellerberg bei der Firma Poysss entsorgen. Hierzu benötigen Sie Ihre Altstoffsammelkarte, welche es Ihnen ermöglicht, die Altstoffe bei der Firma Poysss zu entsorgen. Diese ist personalisiert, das heißt je Haushalt gibt es jeweils eine Karte.

Die Firma Poysss hat am Standort Großkrut zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

- Montag – Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 bis 16:00 Uhr
- jeden letzten Samstag im Monat von 08:00 bis 10:00 Uhr
- sowie von April – September jeden dritten Mittwoch im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Firma Poysss und des ASZ Großkrut während der Feiertage:

- |   |                                  |
|---|----------------------------------|
| • Mittwoch, 27.12.2023                                | geöffnet von 07:00 bis 16:00 Uhr |
| • Donnerstag, 28.12.2023                              | <b>geschlossen</b>               |
| • Freitag, 29.12.2023                                 | <b>geschlossen</b>               |
| • <b>Das ASZ am Samstag, den 30.12.2023 entfällt.</b> |                                  |
| • Dienstag, 02.01.2024                                | <b>geschlossen</b>               |
| • Mittwoch, 03.01.2024                                | geöffnet von 07:00 bis 16:00 Uhr |
| • Donnerstag, 04.01.2024                              | <b>geschlossen</b>               |
| • Freitag, 05.01.2024                                 | <b>geschlossen</b>               |

Folgende Wertstoffe können Sie bei der Firma Poysss kostenfrei entsorgen:

- |  |                              |
|--|------------------------------|
| • 9x Grünschnitt                       | • 5x 1 kg Farbe              |
| • 9x Sperrmüll zu je 1,5m <sup>3</sup> | • 2x 1 Stück Ölfilter        |
| • 3x 1 Liter Motoröl                   | • 2 Scheibtruhen Bauschutt   |
| • 2x 200kg Altholz                     | • 2 Scheibtruhen Inertstoffe |

Alle anderen Wertstoffe wie zum Beispiel NÖLI, Batterien, Kartonagen können unentgeltlich entsorgt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Altstoffsammelkarte **NICHT zur Entsorgung des Restmülls** berechtigt. Für diesen können Sie zusätzliche Restmüllsäcke beim Gemeindeamt um € 1,79 erwerben, welche gemeinsam mit der Restmülltonne abgeholt werden.

Die **Altstoffsammelkarten 2024** sowie die **gelben Säcke** können zu folgenden Terminen jeweils von **10:00 – 12:00 Uhr** und von **14:00 – 18:00 Uhr** abgeholt werden:

- Für die Bürger aus **Althöflein** am **Dienstag, 02.01.2024** in der Kanzlei, Althöflein 17
- Für die Bürger aus **Ginzersdorf** am **Mittwoch, 03.01.2024** in der Volksschule, Ginzersdorf 96
- Für die Bürger aus **Großkrut** am **Donnerstag, 04.01.2024** in der Eltern-Kind-Beratung beim Gemeindeamt, Poysdorferstraße 3a

Für all jene, die an den vorgenannten Terminen keine Möglichkeit hatten:

**Samstag, 13.01.2024** in der Eltern-Kind-Beratung von 08:00 – 12:00 Uhr

Im Zuge der oben genannten Termine können auch die Wasserzählerstände abgegeben werden.

## KOMPOSTGEFLÜSTER

Familie Marchhart aus Föllim entsorgt seit 1995 die Bioabfälle aus den Biotonnen vieler Gemeinden – unter anderem auch Großkrut. Nachstehend lassen sie uns teilhaben an Dingen, die ihnen dabei immer wieder unterkommen:

### „Brennt’s da?“ – na, zum Glück nicht!

Wenn im Herbst die Außentemperaturen sinken, dann kann man leicht erschrecken, wenn man an der Kompostanlage der Familie Marchhart vorbeifährt, denn es sieht nach starker Rauchentwicklung aus. Zum Glück ist das aber nicht so – es ist nur Dampf! Wenn die heißen Kompostmieten gewendet und durchmischt werden, kommt es zu einer richtig starken Dampfentwicklung, die bei kälteren Temperaturen deutlich sichtbar wird. Das ist genauso, wie wir im Winter, wenn es draußen kalt ist, unsere eigene Atemluft wie Zigarettenrauch aufsteigen sehen. Genauso atmet auch unser Kompost während der Rottephase.



Zum angelieferten Bioabfall aus der Biotonne wird geschreddertes Holz dazu gemischt und so einem unerwünschten Fäulnisprozess entgegengewirkt. Durch das Strukturmaterial

liegen die Mieten lockerer und luftiger und es kommt zu einem Rotteprozess anstatt einer Fäulnis. Der Kompost kann tief atmen und bei Einhaltung optimaler Feuchtigkeit und Belüftung ist die Abbauleistung der Mikroorganismen am höchsten. Dies ist an einer starken Erwärmung zu erkennen. Bis zu 70 Grad heiß werden die Mieten während des Rotteprozesses. Das nützt gleich doppelt: einmal zur raschen Verrottung und einmal zur Hygienisierung. Denn bei diesen Temperaturen verlieren Unkrautsamen ihre Keimfähigkeit und es sterben Schimmelpilze, Krankheitserreger und Keime ab. Das ist das, was wir wollen! Denn wir möchten am Ende der Rotte einen gesunden und hygienischen Kompost erhalten, der dann als Dünger wieder der Natur zugeführt wird. So sorgt er nicht nur für eine gute nächste Ernte, sondern ist auch maßgeblich am Humusaufbau im Boden beteiligt und trägt durch die Bindung von CO<sub>2</sub> zum Klimaschutz bei. Ein gutes Gefühl!



Eine Aktion des Kompost & Biogas Verbandes, www.kompost-biogas.info

## WASSERVERSORGUNG

Im Jahr 2022 wurden von der EVN Wasser GmbH insgesamt 113.821 m<sup>3</sup> Wasser angekauft.

Bitte achten Sie auf die **Frostsicherheit** der **Wasseruhren**, vor allem in unbewohnten Häusern und in Weinkellern sowie auch darauf, dass die Straßenkappen der Wasserschieber jederzeit frei zugänglich sind.

**Bitte achten Sie beim Ablesen des Wasserzählerstandes:** Erfolgt im Haushalt keine

Wasserentnahme, so darf sich auch kein Rädchen bei der Wasseruhr bewegen. Sollte sich dennoch ein Rädchen drehen, so ist im Hausbereich eine undichte Stelle – zumeist tropfende Wasserhähne, thermische Ablaufsicherung von Heizungen, etc.

**Im eigenen Interesse bitte unbedingt reparieren lassen! Man spart sich dadurch Geld und kostbares Trinkwasser.**

## WEITER WISSENSWERTES

### Winterdienst

Im Straßenbereich abgestellte Kraftfahrzeuge behindern das Vorankommen und die Durchführung des Räum- und Streudienstes erheblich! Nebengassen sowie Rad- und Güterwege werden von uns nicht vorrangig behandelt.



### Schneeräumung

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) haben für die Schneeräumung auf den Gehsteigen entlang ihrer Liegenschaft zu sorgen. Bei Glätteis müssen diese Flächen bestreut sein. Schneeräumgut darf nicht auf den geräumten Fahrbahnbereich verteilt werden.

### Bäume

Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Verkehrszeichen bzw. Gehwege beeinträchtigen, müssen vom Grundbesitzer ausgeästet oder entfernt werden.

### Verunreinigung der Straße

Jede grobe Verunreinigung der Straße, die die Sicherheit der Straßenbenutzer gefährden kann, entweder durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, muss vom Grundeigentümer entfernt werden. Wir möchten weiters darauf hinweisen, dass das Verschmutzen der Güterwege und das Überackern **unbedingt** zu vermeiden ist



## WEINVIERTLER DREILÄNDERECK

### Soft aus eigener Produktion – g'sund & schmackhaft

Fast 50 TeilnehmerInnen haben sich auch dieses Jahr wieder an der alljährlichen Apfelsaftaktion des Weinviertler Dreiländerecks beteiligt und freuen sich nun über ihren frisch abgefüllten, köstlichen Apfelsaft. Es wurden rund 4.000 kg Äpfel zur gemeinsamen Verwertung angeliefert. Die Baum- und Rebschule Schreiber aus Poysdorf stellte dankenswerterweise wieder ihre lokale Infrastruktur kostenlos als Übernahmestelle für diese regionale Initiative zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer, mit deren tatkräftiger Unterstützung die Apfelsaftaktion effizient und kostengünstig durchgeführt werden konnte.



# TIERHALTUNG

## Katzenhaltung

Wie bereits in den Vorjahren berichtet, sieht die 2. Tierhaltungsverordnung vor, dass Katzen, welche mit **regelmäßigem Zugang ins Freie** gehalten werden, von einem Tierarzt **kastrieren** zu lassen sind, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden. Ebenso möchten wir auf das Förderprojekt betreffend

**Streunerkatzen** des Landes Niederösterreich in Kooperation mit den NÖ Gemeinden und Tierärzten hinweisen. Die Kastrationskosten für Streunerkatzen werden dabei zu gleichen Teilen von Land, Gemeinden und Tierärzten getragen.

## Hundehaltung

HalterInnen von Hunden sind in Österreich gesetzlich verpflichtet, für ihr Tier eine **Hundeabgabe** zu entrichten. Hunde müssen zu diesem Zweck bei der zuständigen Behörde (= Gemeindeamt) angemeldet werden.

Die jährliche Hundeabgabe beträgt derzeit:

für Nutzhunde (Blindenhunde, Therapiehunde, Diensthunde...)	€ 6,50
für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde	€ 70,00
für sonstige Hunde	€ 20,00

\*) alle Gebühren verstehen sich inkl. MWSt

Die Hundeabgabe wird mit der ersten Vorschreibung eines Jahres verrechnet. Daher ersuchen wir, Änderungen bis spätestens Mitte Jänner eines Jahres am Gemeindeamt bekanntzugeben.

Ebenso müssen alle Hunde mittels Mikrochips gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank erfasst sein. Die Registrierung

erfolgt beim Tierarzt, in Ausnahmefällen bei der Gemeinde.

Auch die Abmeldung eines Hundes (Tod, Umzug, Weitergabe) muss der zuständigen Behörde mitgeteilt werden. Solange die Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter.

## NÖ Hundehaltegesetz und NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023

Wer sich als Hundehalterin oder Hundehalter ab dem 1. Juni 2023 einen neuen oder zusätzlichen Hund anschafft, hat das der Gemeinde unverzüglich samt folgenden Angaben und Nachweisen zu melden:

- Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
- Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde;
- **im Fall des Haltens von Hunden gemäß § 2** (Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential) die größen- und lagemäßige Beschreibung der Liegenschaft samt

ihrer Einfriedungen und des Gebäudes, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll

- Nachweis der erforderlichen Sachkunde:
  - Nachweis der erforderlichen allgemeinen Sachkunde für alle Hunde
  - zusätzlich für Hunde gemäß § 2 und § 3 die erweiterte Sachkunde zur Haltung dieser Hunde
- Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung

**Nähere Informationen finden Sie unter:**

[www.noe.gv.at/noe/Tierschutz/Hundehaltegesetz](http://www.noe.gv.at/noe/Tierschutz/Hundehaltegesetz)



Liebe Hundehalter, beachtet bitte eurem Tier zuliebe und für ein gutes Einvernehmen:

- Führen Sie Ihren Hund an öffentlichen Orten immer an der Leine oder mit Maulkorb.
- Lassen Sie Ihren Hund nur dann ohne Aufsicht auf Grundstücke oder sonstige Objekte, wenn gewährleistet ist, dass er diese nicht verlassen kann.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Hund niemanden gefährdet oder belästigt.
- Lassen Sie Ihren Hund niemals im Jagdgebiet frei laufen oder wildern.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Mitmenschen nicht durch Hundekot belästigt werden.

Nutzen Sie die **kostenlosen Hundesackerl-Entnahmestellen:**

**Großkrut**

- Parkanlage vor Wiener Straße 10
- vor Gerhard Girsch-Gasse 1
- Auffahrt Kellerberg
- Sportplatz
- Haltestelle Harrersdorf
- Verkehrsschild vis a vis FF-Gebäude
- Bahnstraße

**Althöflein**

- Kinderspielplatz
- Kulturstadl

**Ginzersdorf**

- Brücke beim FF-Haus
- vor Ginzersdorf 26-28



## **ABSCHLIESSENDE WEIHNACHTSGRÜSSE**

So darf ich mich abschließend noch einmal bei allen,  
die zum Gemeinwohl beitragen, sehr herzlich  
für die in diesem Jahr geleisteten Arbeiten bedanken.

Danke für die gute Zusammenarbeit im Gemeindevorstand und  
im Gemeinderat, mit den Gemeindebediensteten, der Pfarre,  
dem Kindergarten, der Volks- und Mittelschule, den Vereinen  
und Organisationen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, Frieden, Glück, Erfolg und  
vor allem Gesundheit für das Jahr 2024 wünscht

euer Bürgermeister



Mag. Klaus Schütz

